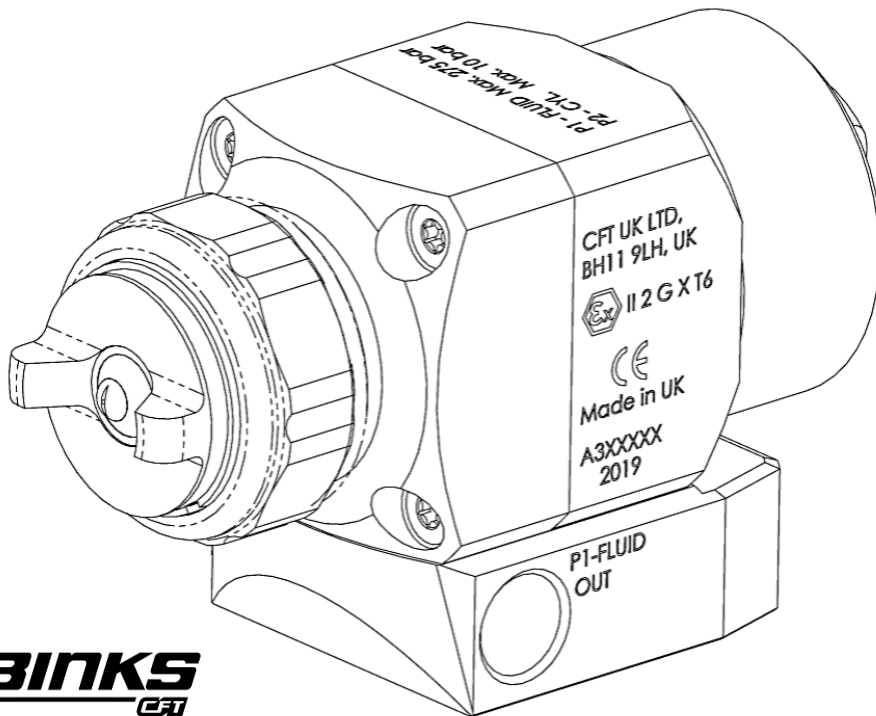


BINKS[®]

AG360 Reihe:

AG364 Airless-Spritzpistole für automatischen Verteiler.

CE  II 2 G X T6



BINKS
CFT
AG 364
AIRLESS

WICHTIG! VERMEIDEN SIE BESCHÄDIGUNGEN

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass alle Anwender sowie das Wartungspersonal sich mit diesen Anweisungen vertraut machen.

Falls Sie zusätzliche Exemplare dieser Anweisungen benötigen, setzen Sie sich bitte mit ihrem Carlisle Fluid Technologies-Händler vor Ort in Verbindung.

**BITTE LESEN VOR DEM BETRIEB DIESES PRODUKTS VON ALLE ANWEISUNGEN
SORGFÄLTIG DURCH.**

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Die Airless-Spritzpistole AG364 lässt sich schnell umrüsten und ist modular. Sie dient zum Decklackieren von Maschinen und befestigten Halterungen.

Sie ist für die meisten Arten der Industriebeschichtung und Feinbearbeitung ausgelegt und ist dank eines Edelstahlkopfes für Anwendungen auf Lösungsmittel- oder Wasserbasis geeignet.

Sie ist an einem mit Schrauben befestigten, flachen Edelstahlverteiler montiert, der mit der Maschine verbunden bleiben kann, wenn die Spritzpistole zur Wartung oder Reinigung demontiert wird.

Die Spritzpistole ist als flexible Lösung für moderne Beschichtungsgeräte mit zahlreichem Zubehör zur weiteren Prozessoptimierung konzipiert.

SPEZIFIKATIONEN

FLÜSSIGKEITS- UND LUFTEINLASSDRUCK	
P1 = Max. Flüssigkeitseingangsdruck	275 bar [4000 psi]
P2 = Zylinderluftdruck	4 - 10 bar [58 psi - 145 psi]

UMGEBUNG	
Max. Umgebungstemperatur bei Betrieb	40 °C Nominal [104 °F]

FERTIGUNGSMATERIALIEN	
Spritzpistolenkopf und Flüssigkeitsleitungen	Edelstahl
Material des Pistolenkörper	Eloxiertes Aluminium
Aufsatzhalterungsmaterial	Eloxiertes Aluminium
Flüssigkeitsnadel und Fassung	Edelstahl Wolframkarbid
Dichtungen und O-Ringe	HDPE, FEPM

ANSCHLÜSSE FÜR SCHRAUBENVERTEILER	
P1 = Flüssigkeitseinlassgröße	1/4" NPS
P2 = Zylindereinlass	1/8" NPS

GEWICHT MIT VERTEILER	
GEWICHT	820g

ABMESSUNGEN MIT VERTEILER	
L x H x B mm	110 x 62 x 44

Produktbeschreibung / Gegenstand der Erklärung:	AG364
Dieses Produkt ist für den Einsatz mit folgenden Materialien vorgesehen:	Lösungsmittelbasierte und wasserlösliche Materialien
Geeignet für den Einsatz in Gefahrenbereichen:	Zone 1 / Zone 2
Schutzniveau:	II 2 G X T6
Einzelheiten zur und Position der benannten Stelle:	Element Materials Technology (0891) Einreichen der technischen Unterlagen
Der Hersteller trägt die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitäts-/ Herstellererklärung:	Carlisle Fluid Technologies UK Ltd, Ringwood Road, Bournemouth, BH11 9LH. UK

EU-Konformitätserklärung



Gegenstand dieser oben beschriebenen Erklärung ist die Konformität mit den relevanten Harmonisierungsvorschriften der Union:

ATEX-Richtlinie 2014/34/EU

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

indem es den folgenden gesetzlichen Dokumenten und harmonisierten Normen entspricht:

EN 1127-1:2011 Explosionsfähige Atmosphären - Explosionsschutz - Grundlagen

DIN EN 1953:2013 Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze

EN 13463-1:2009 Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Grundlagen und Anforderungen




EN 13463-5:2011 Nichtelektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Schutz durch konstruktive Sicherheit

Voraussetzung ist, dass alle Bedingungen für eine sichere Verwendung/Installation, die in den Produkthandbüchern angegeben sind, erfüllt sind und auch gemäß den geltenden lokalen Vorschriften installiert wurden.

Unterschieden für und im Auftrag von Carlisle
Fluid Technologies UK Ltd:

D Smith
12/6/19

Verkaufsleiter (EMEA)

 WARNUNG	 ACHTUNG	HINWEIS
Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu schweren oder tödlichen Körperverletzungen oder bedeutenden Sachschäden führen können.	Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu leichten Körperverletzungen oder Sachschäden führen können.	Wichtige Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung.
 WARNUNG		

Lesen Sie vor dem Einsatz dieses Gerätes die folgenden Warnungen.



LÖSUNGS- UND BESCHICHTUNGSMITTEL. Sind ggf. leicht entflammbar oder entzündlich, wenn sie versprüht werden. Ziehen Sie stets die Anweisungen des Herstellers für den Beschichtungsstoff und die Sicherheitsdatenblätter zu Rate, bevor Sie diese Geräte benutzen.



PRÜFEN SIE DAS GERÄT TÄGLICH. Prüfen sie das Gerät täglich auf abgenutzte oder defekte teile. Setzen sie das Gerät nur ein, wenn sie sich über den zustand sicher sind.



LESEN SIE DIESE ANLEITUNG. Vor dem Betrieb von Lackiergeräten sollten Sie alle Sicherheits-, Betriebs- und Wartungsinformationen lesen und verstehen, die in der Betriebsanleitung enthalten sind. Benutzer müssen alle örtlichen und bundesweiten Vorschriften und Anforderungen der Versicherungsgesellschaft hinsichtlich Belüftung, Brandsicherheitsmaßnahmen, Einsatz und Pflege der Arbeitsbereiche einhalten.



GEFAHR DES GERÄTEMISBRAUCHS. Missbrauch des Geräts kann zu einem riss im Gerät, einer Fehlfunktion oder einem unerwarteten starten führen und schwere Körperverletzungen verursachen.



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR. Verwenden Sie keinesfalls 1,1,1-Trichloroethan, Methylchlorid oder andere Halogenkohlenwasserstoffe oder Flüssigkeiten, die solche Lösungsmittel enthalten, mit Geräten, in denen Aluminiumteile befeuchtet werden. Sonst kann es zu heftigen chemischen Reaktionen mit Explosionsgefahr kommen. Konsultieren Sie die Flüssigkeitslieferanten, um sicherzugehen, dass die verwendeten Flüssigkeiten mit Aluminiumteilen eingesetzt werden dürfen.



HANDSCHUHE. Tragen Sie stets Handschuhe, wenn Sie mit dem Gerät sprühen oder es reinigen.



TRAGEN SIE EINE SCHUTZBRILLE. Wenn Sie keine Schutzbrille mit Seitenschutz tragen, können Sie schwere Augenverletzungen erleiden oder sogar erblinden.



STATISCHE AUFLADUNG. Flüssigkeit kann eine statische aufladung entwickeln, die durch richtige erdung des gerätes, der zu lackierenden objekte und aller anderen elektrisch leitenden objekte im füllerbereich abgeleitet werden muss. Eine falsche erdung oder funken können eine gefahr ergeben und zu brand, explosion oder elektrischem schlag und schweren körperverletzungen führen.



ATEMSCHUTZ TRAGEN. Es wird empfohlen, jederzeit Atemschutzgeräte zu verwenden. Die Schutzstufe der Geräte muss dem jeweils verarbeiteten Material entsprechen.



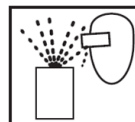
GIFTIGE DÄMPFE. Bestimmte Materialien sind beim Versprühen giftig, können Reizungen verursachen oder auf andere Weise gesundheitsgefährdend sein. Lesen Sie bitte immer alle Schilder und Sicherheitsdatenblätter für das Material durch, bevor Sie mit dem Lackieren beginnen; befolgen Sie alle Empfehlungen. Falls Zweifel bestehen, wenden Sie sich bitte an den Materiallieferanten.



KEIN MODIFIZIEREN DES GERÄTES. Modifizieren Sie das Gerät nur, nachdem Sie die schriftliche Genehmigung des Herstellers eingeholt haben.



ABSCHALTEN UND SPERREN. Wenn Sie die Stromzufuhr nicht entladen, abschalten und sperren, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.



GESCHOSSGEFAHR. Sie können durch Flüssigkeiten oder Gase, die unter Druck austreten, oder durch herausgeschleuderte Rückstände verletzt werden.



GERÄUSCHPEGEL. Der A-gewichtete Geräuschpegel von Pumpenanlagen und Spritzpistolen kann je nach der verwendeten Luftkappe 85 dB (A) überschreiten. Einzelheiten über die tatsächlichen Geräuschpegel sind auf Anfrage erhältlich. Es wird empfohlen, bei laufender pumpe beim Lackieren immer einen Gehörschutz zu tragen.



ABLASSEN DES DRUCKS. Halten Sie immer die schritte in der Geräteanleitung zum Ablasen des Drucks ein.



KENNTNISSE, WO UND WIE DAS GERÄT IN EINEM NOTFALL AUSGESCHALTET WIRD.



ACHTUNG HOCHDRUCK. Hochdruck kann zu schweren Verletzungen führen. Vor der Wartung den gesamten druck ablassen. Durch Sprühnebel aus der Spritzpistole, undichte Schläuche oder gerissene Komponenten kann Flüssigkeit in den Körper eingespritzt werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.

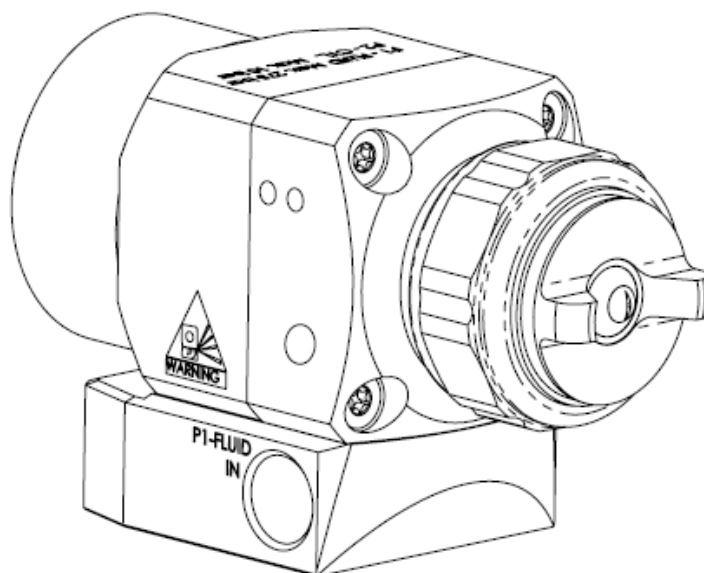


BENUTZERSCHULUNG. Alle Bediener müssen vor dem Betreiben von Lackiergeräten geschult werden.

DER ARBEITGEBER IST DAFÜR VERANTWORTLICH, DIESE INFORMATIONEN DEM BETREIBER DES GERÄTS ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.

AG364 ARTIKELNUMMER

ARTIKELNR.	BESCHREIBUNG
AG364-0000-S	Spritzpistole mit Verteiler ohne Rückführung
AG364-0000-T	Spritzpistole mit Rückführungsverteiler



OPTIONEN FÜR MASCHINENBEFESTIGUNGSADAPTER,
PISTOLENABMESSUNGEN UND BEFESTIGUNGSSTELLEN - SIEHE SEITEN
22, 23-24

AUSWAHLTABELLE FÜR FEINBEARBEITUNGS-AUFSÄTZE MIT ABNEHMBARER DICHTUNG

ARTIKELNR.	ÖFFNUNG		SPRÜHMUSTERLÄNGE		FLUSS [WASSER BEI 500psi/35 bar]		AUSTAUSCHBARE DICHTUNG
	INCH	MM	INCH	MM	AMERIK. GPM	L/MIN	
RS-0909-F	0.009	0.23	10	254	0.039	0.15	RS-5858-K5
RS-0911-F	0.009	0.23	12	305	0.039	0.15	
RS-1109-F	0.011	0.28	8	203	0.06	0.23	RS-5859-K5
RS-1111-F	0.011	0.28	10	254	0.06	0.23	
RS-1113-F	0.011	0.28	12	305	0.06	0.23	
RS-1115-F	0.011	0.28	14	356	0.06	0.23	
RS-1309-F	0.013	0.33	10	254	0.09	0.34	RS-5860-K5
RS-1311-F	0.013	0.33	12	305	0.09	0.34	
RS-1313-F	0.013	0.33	14	356	0.09	0.34	
RS-1315-F	0.013	0.33	16	406	0.09	0.34	
RS-1509-F	0.015	0.38	10	254	0.12	0.45	RS-5861-K5
RS-1511-F	0.015	0.38	12	305	0.12	0.45	
RS-1513-F	0.015	0.38	14	356	0.12	0.45	
RS-1515-F	0.015	0.38	16	406	0.12	0.45	
RS-1517-F	0.015	0.38	18	457	0.12	0.45	
RS-1709-F	0.017	0.43	10	254	0.16	0.61	RS-5862-K5
RS-1711-F	0.017	0.43	12	305	0.16	0.61	
RS-1713-F	0.017	0.43	14	356	0.16	0.61	
RS-1715-F	0.017	0.43	16	406	0.16	0.61	
RS-1717-F	0.017	0.43	18	457	0.16	0.61	

*LÜFTERLÄNGE BASIERT AUF 1000 PSI [70 BAR] WASSER; BEI 300 MM [12"] VON DER OBERFLÄCHE GESPRÜHT.

TATSÄCHLICHE ERGEBNISSE KÖNNEN VARIIEREN UND HÄNGEN VON DER MATERIALVISKOSITÄT AB

VOR DER BESTELLUNG VON DICHTUNGEN DIE RICHTIGE TEILENUMMER AUS DER TABELLE OBEN ENTNEHMEN

AUSWAHLTABELLE FÜR STANDARDAUFSÄTZE MIT ABNEHMBARER DICHTUNG

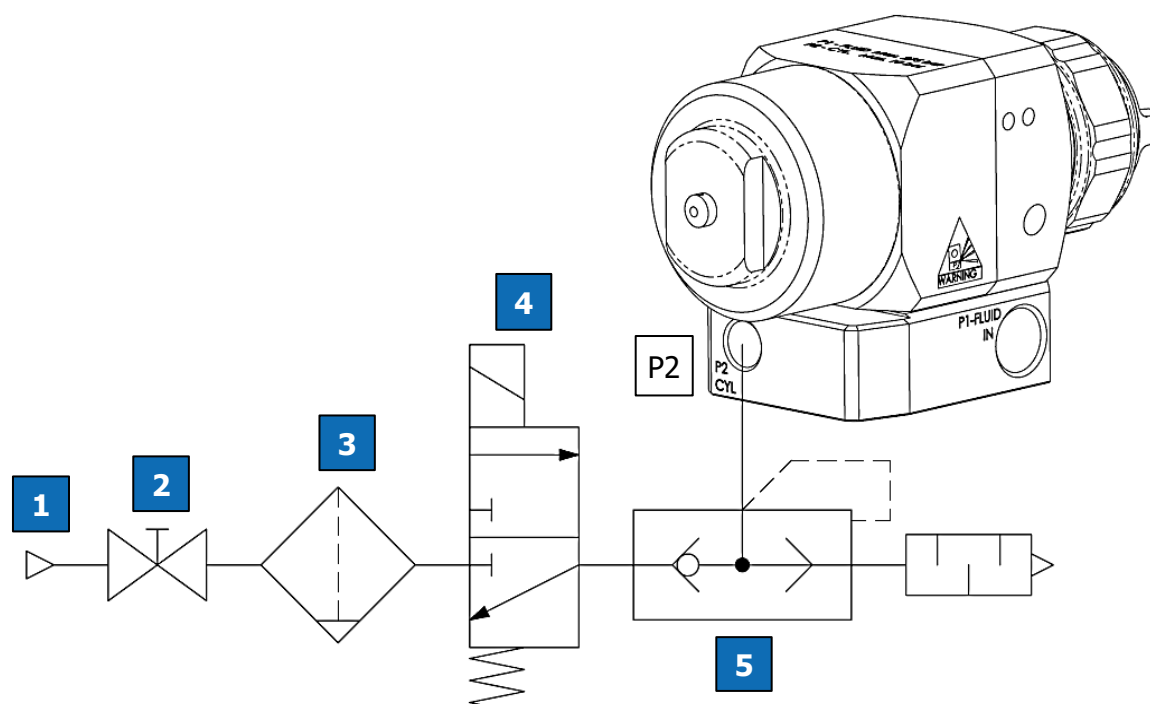
ARTIKEL NR.	ÖFFNUNG		SPRÜHMUSTERLÄNGE		FLUSS [WASSER BEI 500psi/35 bar]	
	INCH	MM	INCH	MM	AMERIK. GPM	L/MIN
RS-0702	0.007	0.18	2	51	0.028	0.11
RS-0704	0.007	0.18	4	102	0.028	0.11
RS-0706	0.007	0.18	6	152	0.028	0.11
RS-0708	0.007	0.18	8	203	0.028	0.11
RS-0902	0.009	0.23	2	51	0.039	0.15
RS-0904	0.009	0.23	4	102	0.039	0.15
RS-0906	0.009	0.23	6	152	0.039	0.15
RS-0908	0.009	0.23	8	203	0.039	0.15
RS-0910	0.009	0.23	10	254	0.039	0.15
RS-0912	0.009	0.23	12	305	0.039	0.15
RS-1104	0.011	0.28	4	102	0.06	0.23
RS-1106	0.011	0.28	6	152	0.06	0.23
RS-1108	0.011	0.28	8	203	0.06	0.23
RS-1110	0.011	0.28	10	254	0.06	0.23
RS-1112	0.011	0.28	12	305	0.06	0.23
RS-1114	0.011	0.28	14	356	0.06	0.23
RS-1304	0.013	0.33	4	102	0.09	0.34
RS-1306	0.013	0.33	6	152	0.09	0.34
RS-1308	0.013	0.33	8	203	0.09	0.34
RS-1310	0.013	0.33	10	254	0.09	0.34
RS-1312	0.013	0.33	12	305	0.09	0.34
RS-1314	0.013	0.33	14	356	0.09	0.34
RS-1316	0.013	0.33	16	406	0.09	0.34
RS-1506	0.015	0.38	6	152	0.12	0.45
RS-1508	0.015	0.38	8	203	0.12	0.45
RS-1510	0.015	0.38	10	254	0.12	0.45
RS-1512	0.015	0.38	12	305	0.12	0.45
RS-1514	0.015	0.38	14	356	0.12	0.45
RS-1516	0.015	0.38	16	406	0.12	0.45
RS-1518	0.015	0.38	18	457	0.12	0.45

ARTIKEL NR.	ÖFFNUNG		SPRÜHMUSTERLÄNGE		FLUSS [WASSER BEI 500psi/35 bar]	
	INCH	MM	INCH	MM	AMERIK. GPM	L/MIN
RS-1706	0.017	0.43	6	152	0.16	0.61
RS-1708	0.017	0.43	8	203	0.16	0.61
RS-1710	0.017	0.43	10	254	0.16	0.61
RS-1712	0.017	0.43	12	305	0.16	0.61
RS-1714	0.017	0.43	14	356	0.16	0.61
RS-1716	0.017	0.43	16	406	0.16	0.61
RS-1718	0.017	0.43	18	457	0.16	0.61
RS-1906	0.019	0.48	6	152	0.19	0.72
RS-1908	0.019	0.48	8	203	0.19	0.72
RS-1910	0.019	0.48	10	254	0.19	0.72
RS-1912	0.019	0.48	12	305	0.19	0.72
RS-1914	0.019	0.48	14	356	0.19	0.72
RS-1916	0.019	0.48	16	406	0.19	0.72
RS-1918	0.019	0.48	18	457	0.19	0.72
RS-2110	0.021	0.53	10	254	0.24	0.91
RS-2112	0.021	0.53	12	305	0.24	0.91
RS-2114	0.021	0.53	14	356	0.24	0.91
RS-2116	0.021	0.53	16	406	0.24	0.91
RS-2118	0.021	0.53	18	457	0.24	0.91
RS-2410	0.024	0.61	10	254	0.31	1.17
RS-2412	0.024	0.61	12	305	0.31	1.17
RS-2414	0.024	0.61	14	356	0.31	1.17
RS-2416	0.024	0.61	16	406	0.31	1.17
RS-2418	0.024	0.61	18	457	0.31	1.17
RS-2710	0.027	0.69	10	254	0.385	1.46
RS-2712	0.027	0.69	12	305	0.385	1.46
RS-2714	0.027	0.69	14	356	0.385	1.46
RS-2716	0.027	0.69	16	406	0.385	1.46
RS-2718	0.027	0.69	18	457	0.385	1.46

*LÜFTERLÄNGE BASIERT AUF 1000 PSI [70 BAR] WASSER; BEI 300 MM [12"] VON DER OBERFLÄCHE GESPRÜHT.

ERSATZSPITZENDICHTUNGEN FÜR STANDARDAUFSÄTZE: RS-5000-K5 MEHRFACHPACKUNG MIT 5 STÜCK / RS-5000-K10 MEHRFACHPACKUNG MIT 10 STÜCK

TYPISCHER ANSCHLUSSPLAN



1	Druckluftentnahme
2	Absperrventil
3	Luftfilter
4	3/2 NC-magnetventil
5	Schnellentlüftungsventil und Schalldämpfer
P2	ZYL - 1/8" NPS(Innengewinde)

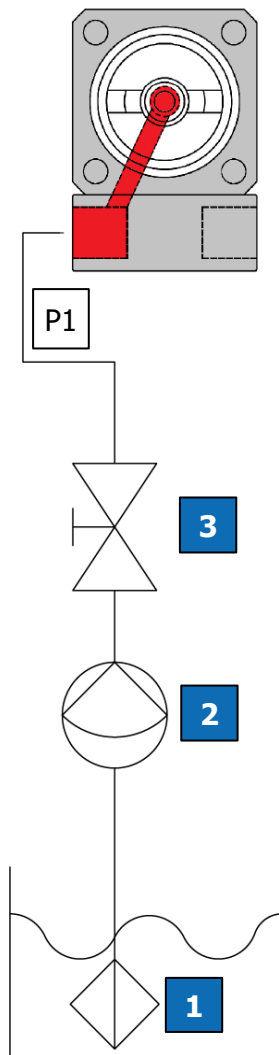
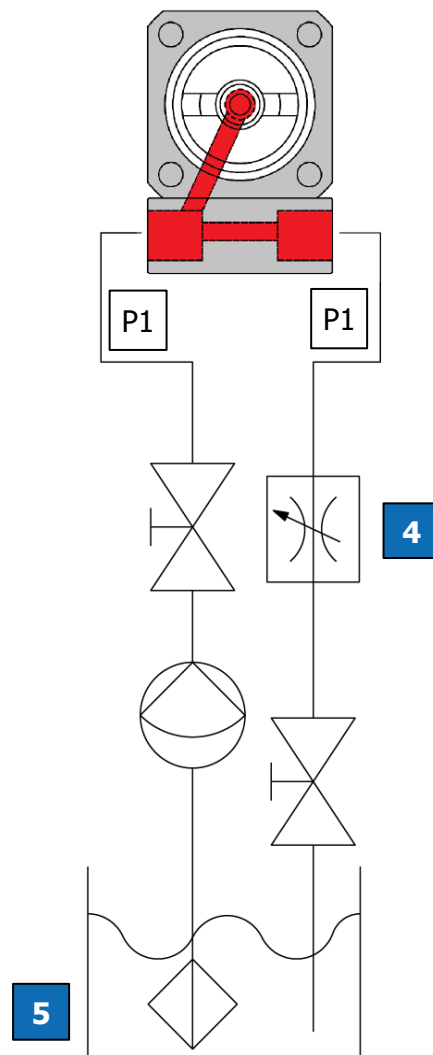
**WARNUNG**

Die spritzpistole muss geerdet sein, um elektrostatische Ladungen zu verteilen, die durch Flüssigkeits- oder Luftflüsse verursacht werden können.

Dies kann mit der spritzpistolenhalterung oder leitenden Luft-/Flüssigkeitsschläuchen erzielt werden.

Die elektrische Verbindung von der spritzpistole zur Erde muss geprüft werden. Es ist ein Widerstand von unter 10^6 Ohm erforderlich.

TYPISCHER FLÜSSIGKEITSANSCHLUSSPLAN

AG364-XXXX-S
VORDERANSICHTAG364-XXXX-T
VORDERANSICHT

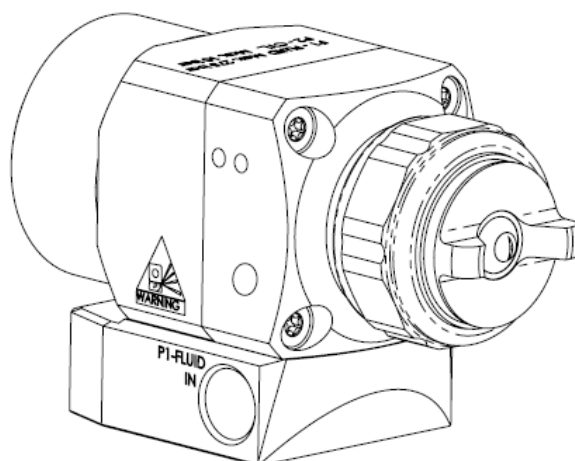
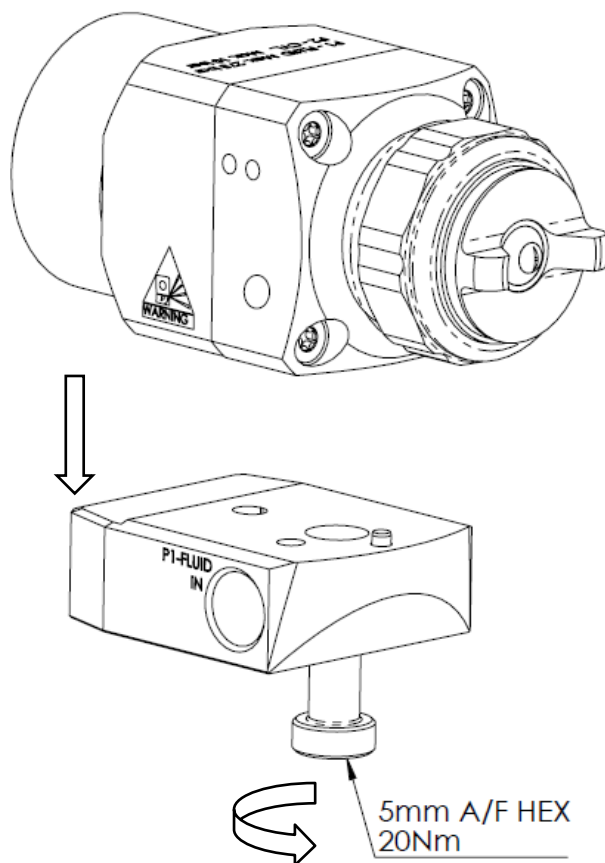
1	Flüssigkeitsfilter
2	Flüssigkeitszuleitung
3	Absperrventil
4	Flüssigkeitsdrosselventil
5	Flüssigkeitsbehälter
P1	Flüssigkeit - 1/4" NPS

HINWEIS

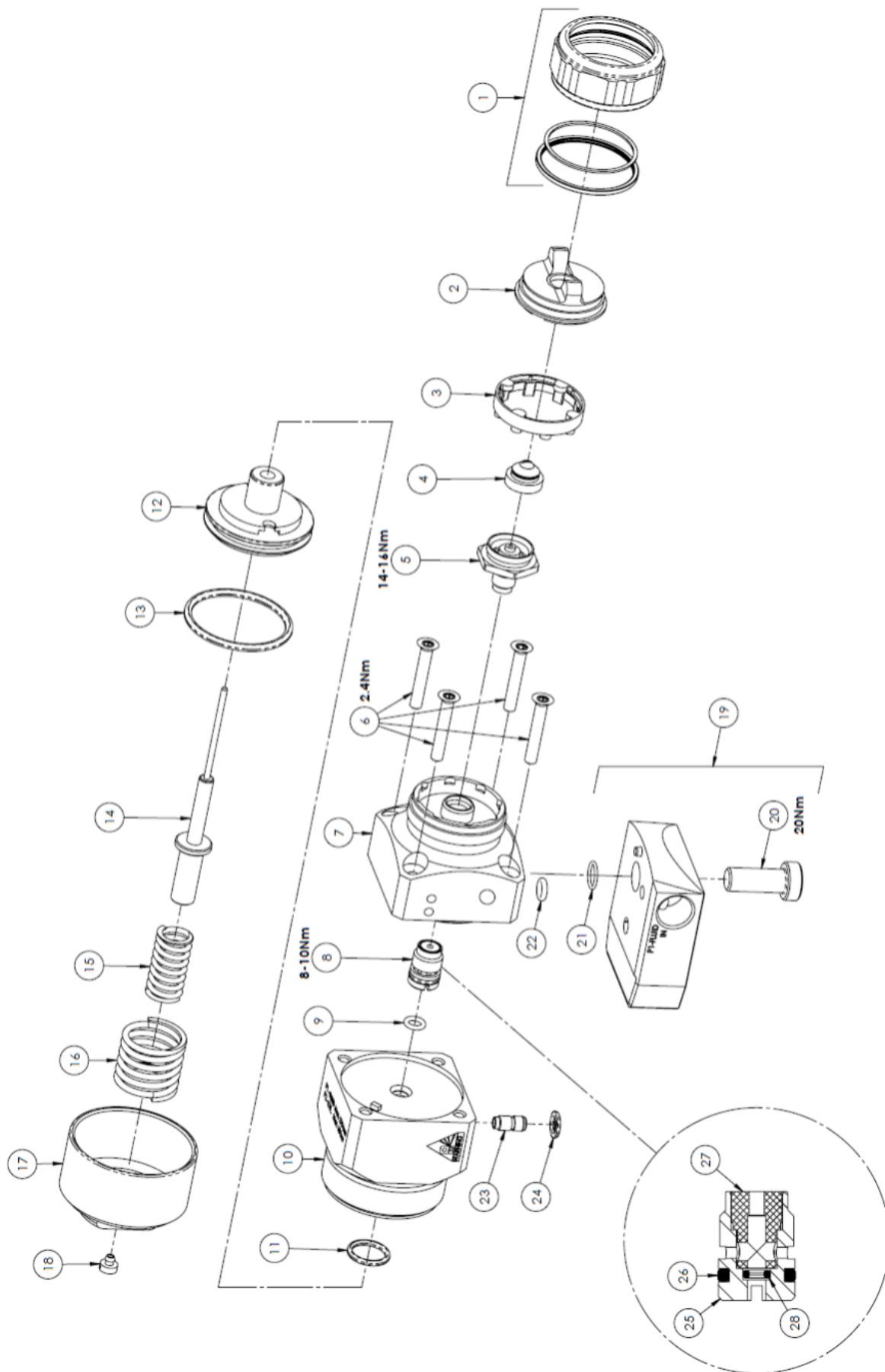
Schutzbeschichtungen wurden für den einlagerungsschutz verwendet.

Spülen sie die flüssigkeitsleitungen des geräts vor dem gebrauch mit einem geeigneten lösungsmittel.

INSTALLATION VON SPRITZPISTOLE UND VERTEILER



EXPLOSIONSZEICHNUNG



TEILELISTE

REF.	ARTIKELNUM MER	BESCHREIBUNG	MENGE
1 #	54-6029-K	HALTERING UND DICHTUNGEN	1
2 #	54-6031-K	AUFSATZHALTER	1
3	SPA-70-K10	INDEXPLATTE (10 STÜCK)	1
4	SIEHE TABELLE	FLÜSSIGKEITSSPITZE	1
5 #	SPA-69-K	NADELFASSUNG	1
6	S-14190-K4	TORX-SCHRAUBE (4 STÜCK)	1
7	SPA-190-K	SPRÜHKOPF	1
8 * #	SPA-76-K	NADELDICHTUNG	1
9 *	S-28219X-K4	O-RING (4 STÜCK)	1
10	SPA-191-K	KÖRPER	1
11 *	S-28220X-K2	O-RING (2 STÜCK)	1
12 #	SPA-68-K	KOLBEN	1
13 * #	SPA-45X-K2	O-RING (2 STÜCK)	1
14	SPA-79	FLÜSSIGKEITSSNADEL	1
15 #	SPA-77	NADELFEDER	1
16 #	SPA-13	KOLBENFEDER	1
17	SPA-67-BL-K	ENDKAPPE	1
18	SPA-54	BELÜFTUNGSKAPPE	1
19	SPA-428-K	SCHRAUBENVERTEILER	1
	SPA-428U-K	RÜCKFÜHRUNG SCHRAUBENVERTEILER	
20 #	SPA-161-K2	KLEMMSCHRAUBE (2 STÜCK)	1
21 #	-	O-RING (TEIL VON SPA-161-K2)	1
22 *	SN-71X-K2	O-RING	1
23 #	SPA-52	LUFTSCHLAUCH	1
24 *	S-28223X-K4	O-RING (4 STÜCK)	1
25	-	GEHÄUSE	1
26	SPA-29X-K4	O-RING (4 STÜCK)	1
27	SPA-96-K4	DICHTUNG	1
28	SPA-46X-K4	O-RING (4 STÜCK)	1

WARTUNGSTEILE

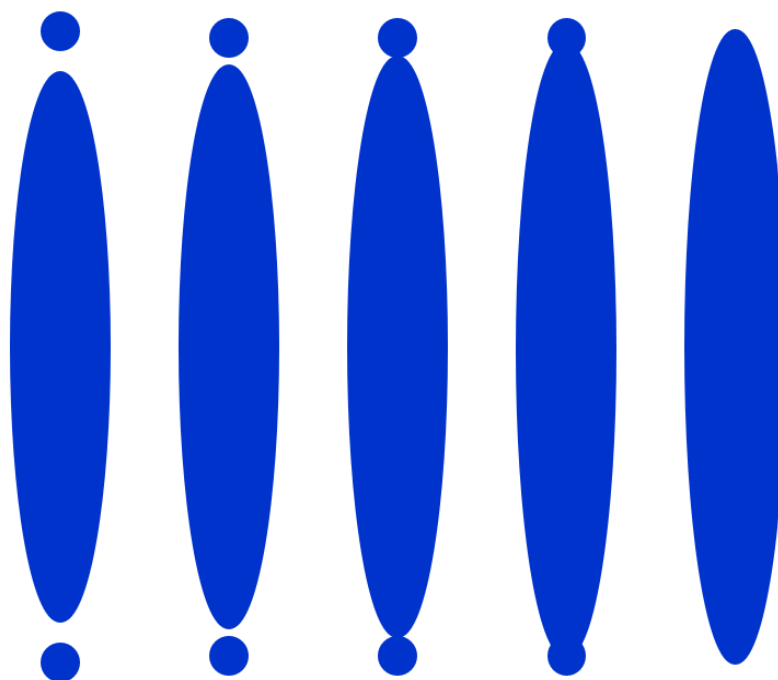
KK-4588	WARTUNGSKIT FÜR WEICHE DICHTUNG - INKL. MIT * MARKIERTE TEILE
KK-4589	WARTUNGSKIT FÜR GROSSE ÜBERHOLUNGEN - INKL. MIT # MARKIERTE TEILE

TYPISCHE EINSTELLUNGEN



1. Diese Spritzpistole arbeitet nicht mit Luft, um die Zerstäubung und die Lüftermustergröße zu beeinflussen. Die Sprühparameter werden durch den Flüssigkeitsdruck und die Auswahl eines entsprechenden Sprühaufsatzes gesteuert.
2. Wählen Sie einen geeigneten Sprühaufsatz basierend auf den Informationen in den Tabellen auf Seite 11 und 12 und setzen Sie ihn fest auf die Spritzpistole auf.
3. Die Flüssigkeitsabgabe kann durch Anpassung des Pumpendrucks und der Aufsatzöffnungsgröße nur beschränkt gesteuert werden.

TYPISCHER ANLAUFVORGANG

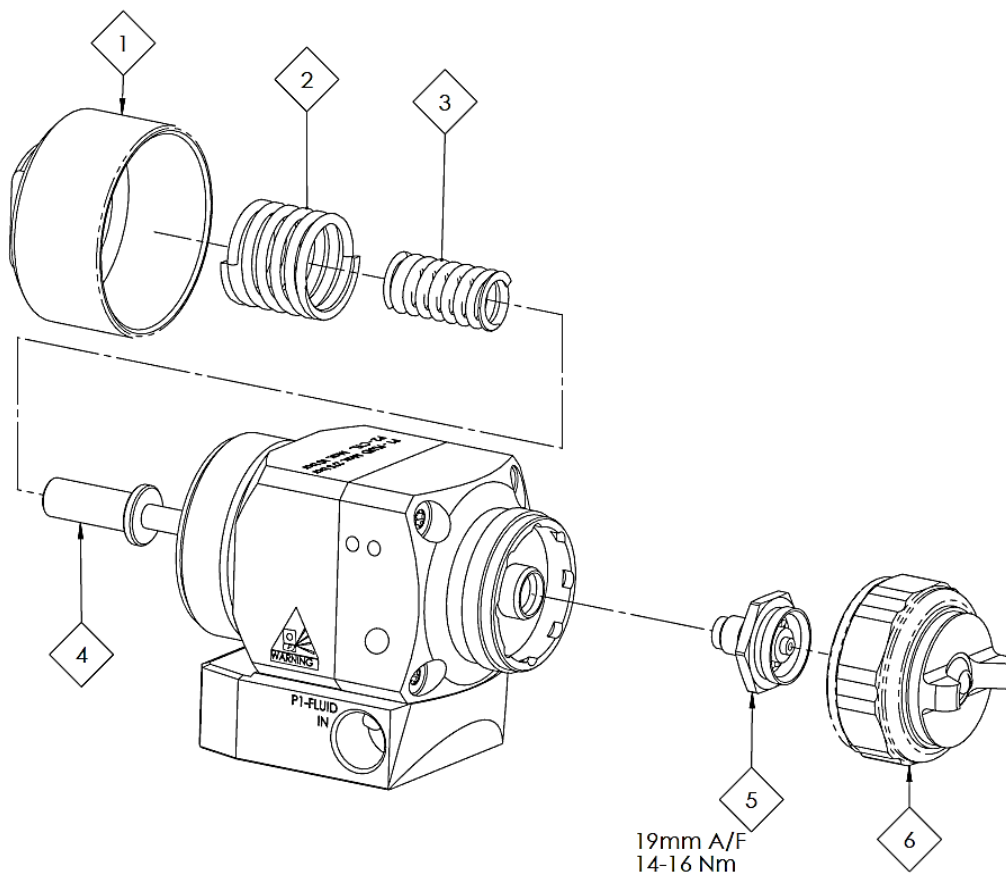
1. Wählen Sie einen nominalen Flüssigkeitseinlassdruck für die Pistole, um die Sprühoptimierung zu starten [z. B. 33 bar/500 psi], indem Sie den Pumpendruck oder den Ausgabedruck des Flüssigkeitsreglers anpassen
2. Sehen Sie sich das entstehende Sprühmuster an und erhöhen oder senken Sie den Flüssigkeitsdruck, um einen Mindestflüssigkeitsdruck zu erhalten, in welchem ein gut geformtes Sprühmuster erreicht wird, ohne dass schlechte Zerstäubungsnachläufe entstehen.
3. Prüfen Sie die Sprühprodukte und erhöhen Sie den Flüssigkeitsdruck, bis das gewünschte Ergebnis erreicht wurde.
4. Wenn der maximale Flüssigkeitsdruck erreicht wurde und mehr Flüssigkeitsdurchsatz erforderlich ist, erhöhen Sie die Öffnungsgröße des Aufsatzes und wiederholen Sie Schritte 1-3
5. Beachten Sie: Zum Ändern des Flüssigkeitsdurchsatzes, der Beschichtungsdicke, der Sprühmusterlänge, usw. ist möglicherweise eine Anpassung der Flüssigkeitsviskosität, Öffnungsgröße des Aufsatzes, Musterwinkel, Pumpendruck und Pistolendurchsatzgeschwindigkeit erforderlich



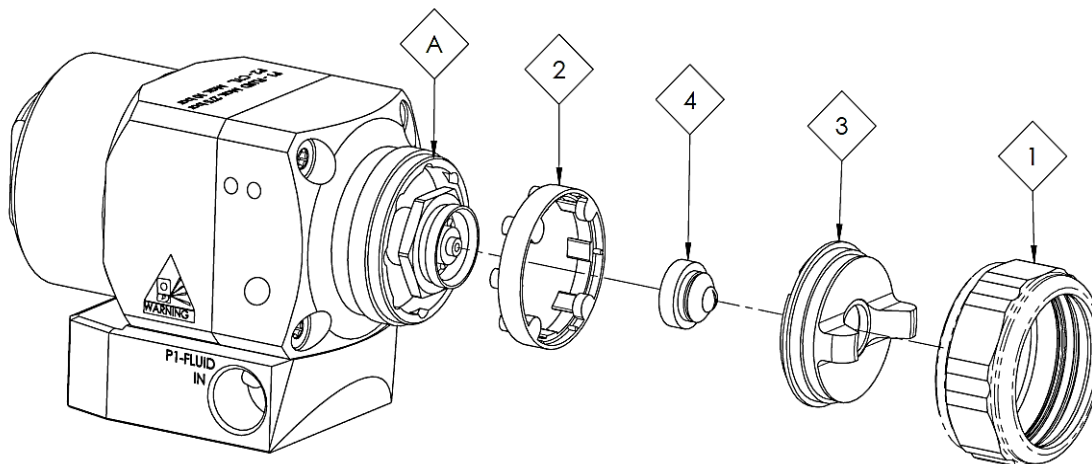
WARTUNG DER SPRITZPISTOLE

LEGENDE - WARTUNGSSYMBOL	
	Reihenfolge für Demontage <i>(für montage umkehren)</i>
#	Artikelnummer
	Vaseline/Fett

DEMONTAGE - NADELFASSUNG & NADEL



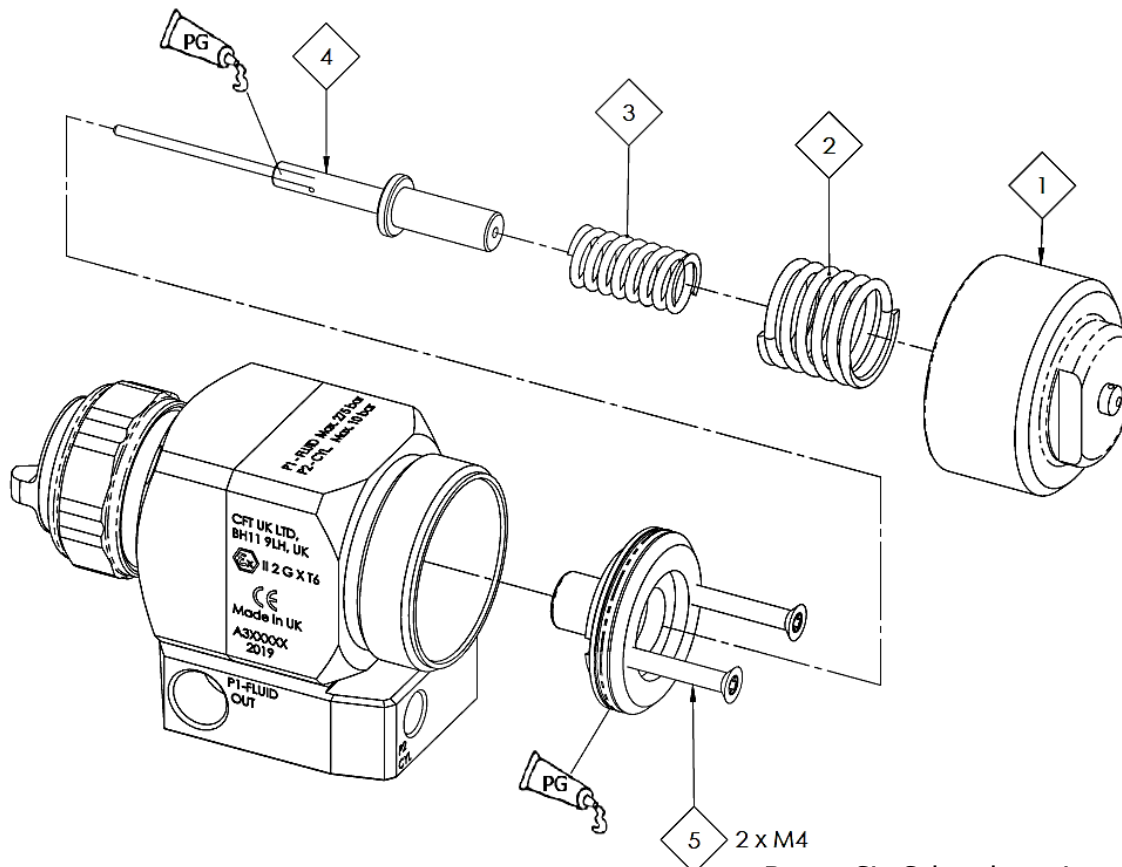
DEMONTAGE - AUFSATZHALTER, NADELFASSUNG & INDEXPLATTE



Wird die Pistolenbaugruppe A und Teil 2 zusammen verwendet, können Aufsatzhalter und Aufsatz in 45-Grad-Schritten gedreht werden.

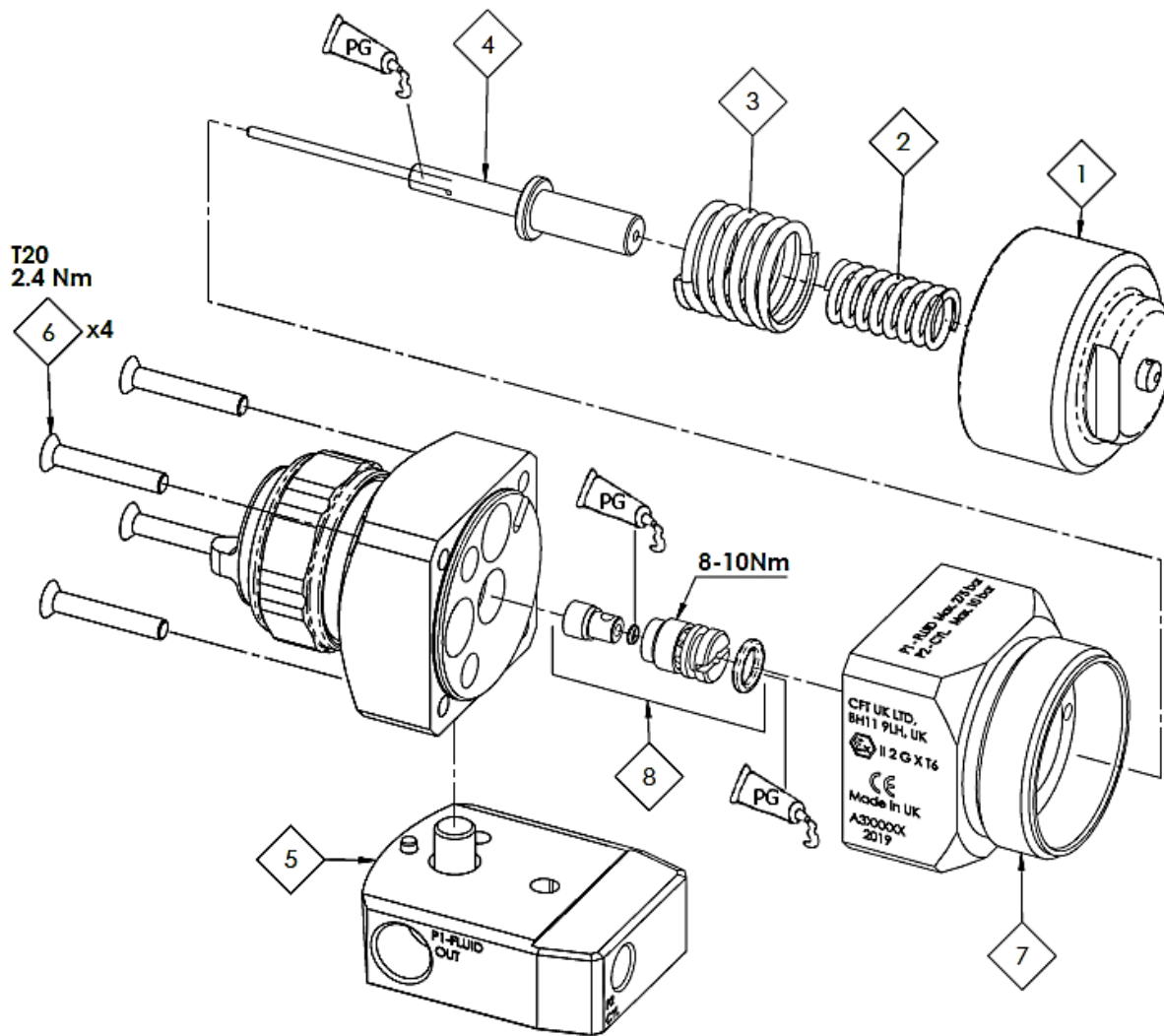
Teil 2 kann auch abgenommen und nicht verwendet werden, dann ist eine freie Drehung in jedem Winkel möglich.

DEMONTAGE - KOLBEN



Bauen Sie Schrauben ein, um den Kolbenausbau zu erleichtern.

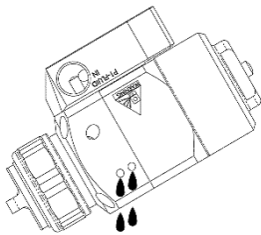
DEMONTAGE - NADELDICHTUNG



FEHLERSUCHE MECHANISCHE LEISTUNG

ALLGEMEINE FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
Sprüht nicht.	Kein zylinderluftdruck an der spritzpistole.	Luftzufuhr und luftleitung prüfen.
	Verstopfte spitze.	Auswechseln oder reinigen.
	Kolbenluftdruck (CYL) nicht ausreichend	Luftzufuhr und Luftleitungsdruck prüfen.
	Beschädigter oder fehlender Kolben-O-Ring	Prüfen und/oder austauschen
Die pistole lässt sich nicht abschalten.	Der flüssigkeitsdruck liegt über dem maximalen arbeitsdruck der spritzpistole.	Flüssigkeitsdruck reduzieren.
	Der Luftdruck zum Kolben wird nicht entfernt	Verwenden Sie das richtige Magnetventil für CYL-Luft oder bauen Sie ein Schnell-Entlüftungsventil ein

FEHLER FLÜSSIGKEITSAUSTRITT	URSACHE	BEHEBUNG
Flüssigkeit entweicht langsam am nadelsitz.	Innenfläche der nadelfassung beschädigt oder abgenutzt.	Auswechseln.
	Externes Profil der Flüssigkeitsnadel beschädigt oder abgenutzt.	Auswechseln.
	Verschmutzungen auf den dichtflächen der nadel oder fassung verhindern sicheres abdichten.	Gründlich reinigen.
Flüssigkeit entweicht schnell bzw. spritzt am Sitz der Flüssigkeitsspitze und Nadel heraus, wenn die Pistole abgeschaltet ist.	Verschmutzungen auf den dichtflächen der nadel oder fassung verhindern sicheres abdichten.	Spitze und Nadel demontieren und gründlich reinigen.

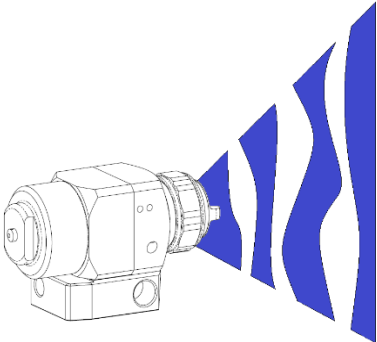
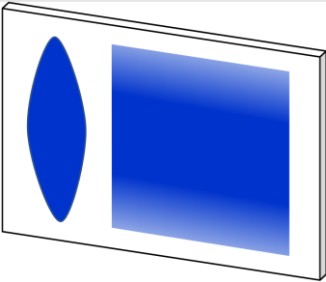
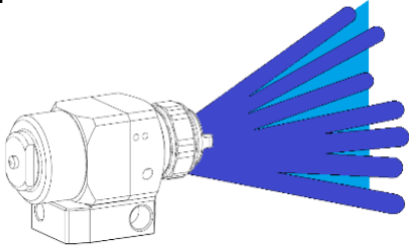
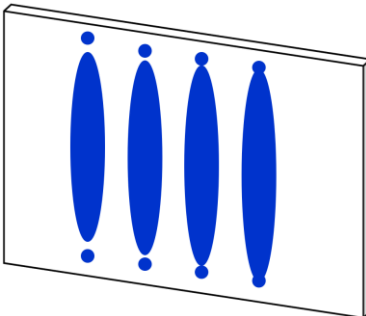
FEHLER DER FLÜSSIGKEITSVERSORGUNG	URSACHE	BEHEBUNG
<p>Flüssigkeit entweicht langsam an der Nadelpackung (drei mögliche Stellen).</p> 	Die Packung der Flüssigkeitsnadel ist beschädigt oder locker.	Nach Bedarf anziehen oder auswechseln.

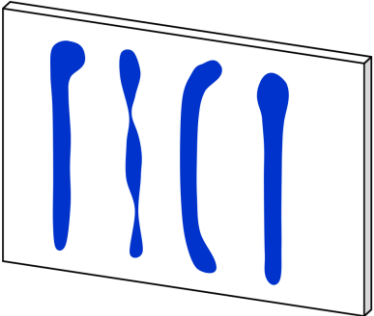
MONTAGEFEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
Spritzpistole ist nach Montage auf den Verteiler lose.	Klemmschraube wurde nicht angezogen.	Schraube anziehen.
	Klemmschraube ist abgenutzt.	Mit Klemmschraubenkit SPA-161-K2 auswechseln.
Die Spritzpistole passt nicht einfach in den Verteiler, bevor die Schraube angezogen wurde.	Beschädigter Kopf des Positionierstifts des Verteilers.	Stift prüfen. Reparieren oder austauschen.
Die Spritzpistole lässt sich nicht einfach aus dem Verteiler entnehmen, wenn die Schraube gelöst wurde.	Beschädigter Kopf des Positionierstifts des Verteilers.	Stift prüfen. Reparieren oder austauschen.

FEHLER BEI SCHRAUBENVERTEILERN	URSACHE	BEHEBUNG
Luftaustritt zwischen Pistole und Verteiler, wenn die Pistole ausgelöst wird.	O-Ring des CYL-Luftrohr beschädigt oder nicht vorhanden.	O-Ring auswechseln.
Flüssigkeitsaustritt zwischen Pistole und Verteiler.	O-Ring des Flüssigkeitsdurchlaufs beschädigt oder nicht vorhanden.	O-Ring auswechseln.

FEHLERSUCHE SPRÜHLEISTUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Beim Betätigen des Auslösers gibt die Spritzpistole stoßweise Farbe aus, weil sich Farbe zwischen den Sprühvorgängen in der Luftkappe sammelt.	Die Nadelfassung ist nicht richtig im spritzpistolenkopf montiert.	Anziehen.
	Austritt an Nadelfassung/Nadel.	Auf Schäden oder Verstopfungen prüfen.
Beim auslösen füllt sich die luftkappe mit farbe.	Spitze sitzt nicht richtig.	Aufsatz aus dem Pistolenkopf entfernen, reinigen und wieder einbauen.
	Spitzenfassung hinter spitze abgenutzt.	Fassung austauschen.
	Nadelfassung nicht dicht.	Anziehen.
Farbansammlungen auf der Flüssigkeitsspitze.	Beschichtungsart führt zu ansammlungen.	Den Beschichtungsmittelhersteller zu Rate ziehen.
	Beschädigte oder teilweise verstopfte spitze.	Auf Schäden oder Verstopfungen prüfen.
Lackansammlung auf Aufsatzhalter.	Beschädigte oder teilweise verstopfte spitze.	Aufsatz und Kappe austauschen oder gründlich reinigen.
	Langsame Ansammlung von Rückfluss auf dem Spritzpistolenkopf.	Pistolenkopf gründlich reinigen. Sprühvorgang prüfen, um den Sprühnebel zu verringern.

FEHLERSUCHE SPRÜHLEISTUNG

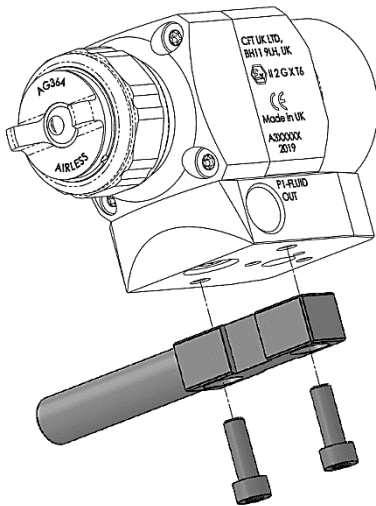
SPRÜHPROBLEME	URSACHE	BEHEBUNG
Unterbrochenes oder wellenartiges Sprühen. 	Luft in der farbzufuhr.	Überprüfen sie die schlauchanschlüsse des pumpensiphons und ziehen sie sie fest.
		Luft aus der zufuhrleitung ablassen.
	Teilweise gestörter flüssigkeitsfluss oder verstopfter schlauch.	Reinigen Sie sie, oder wechseln Sie sie aus.
Zu dickes sprühmuster in der mitte. 	Flüssigkeitsaufsatz verschlissen	Auswechseln.
	Flüssigkeitsviskosität zu gering	Die spitze auswechseln.
Mehrfache, nicht zerstäubte Sprühstöße. 	Aufsatz teilweise verstopft	Reinigen Sie sie, oder wechseln Sie sie aus.
	Zu hohe Viskosität	Viskosität verringern
Obere und untere „Nachläufe“. 	Zu hohe Viskosität	Viskosität verringern
	Viskosität zu hoch	Pumpendruck erhöhen
	Öffnung des Aufsatzes zu groß	Mit einem kleineren Aufsatz austauschen

SPRÜHPROBLEME	URSACHE	BEHEBUNG
Verzerrte Sprühmusterform 	Verschlissener oder teilweise verstopfter Aufsatz	Reinigen und prüfen, , bei Bedarf austauschen
Läufer und krater.	Beschichtungsfluss zu hoch.	Spitzengröße oder flüssigkeitsdruck reduzieren.
	Beschichtungsmaterial ist zu dünn.	Leichte beschichtungen auftragen/den flüssigkeitsfluss reduzieren.
	Spritzpistole wird schräg gehalten.	Montieren sie die spritzpistole im richtigen arbeitswinkel.
Dünner, sandig-rauer auftrag, der trocknet, ehe er ausfließt.	Abstand zwischen lackierpistole und oberfläche ist zu groß.	Abstand prüfen.
	Flüssigkeitsfluss ist zu niedrig.	Den flüssigkeitsfluss erhöhen, indem größere spitze oder höherer druck verwendet werden.

OPTIONEN FÜR MONTAGEADAPTOREN - SCHRAUBENVERTEILER

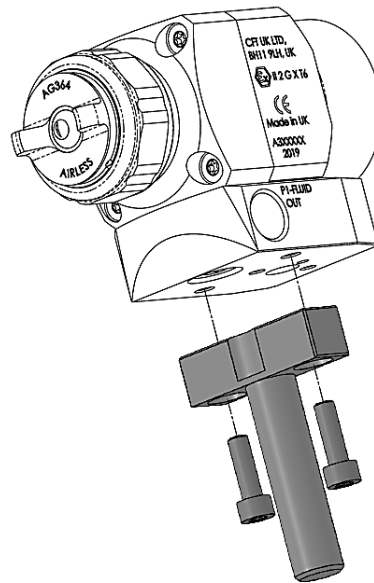
SPA-173-K

Horizontale montageschiene mit schrauben.



SPA-174-K

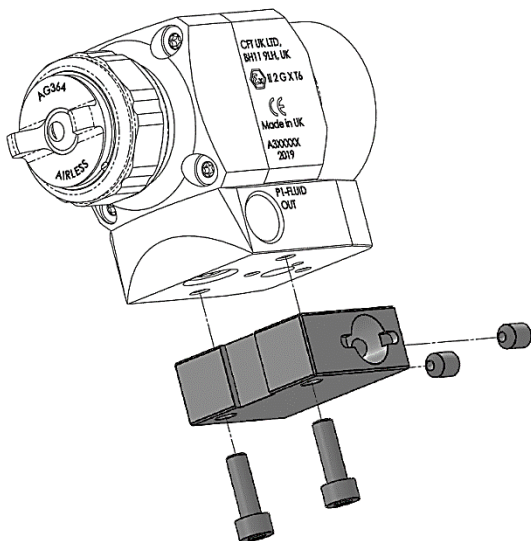
Vertikale montageschiene mit schrauben



Durchmesser der Stange = 12,5 mm (für 12,7 mm Loch)

SPA-175-K

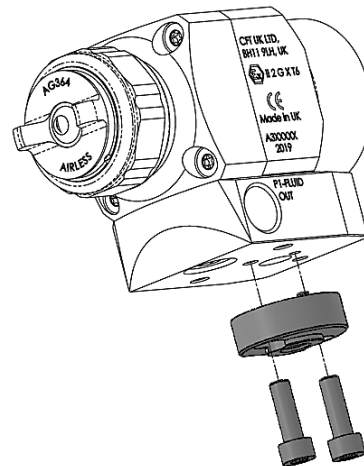
Montageblock mit schrauben



Lochdurchmesser = 12,8 mm (für 12,7 mm Stange)

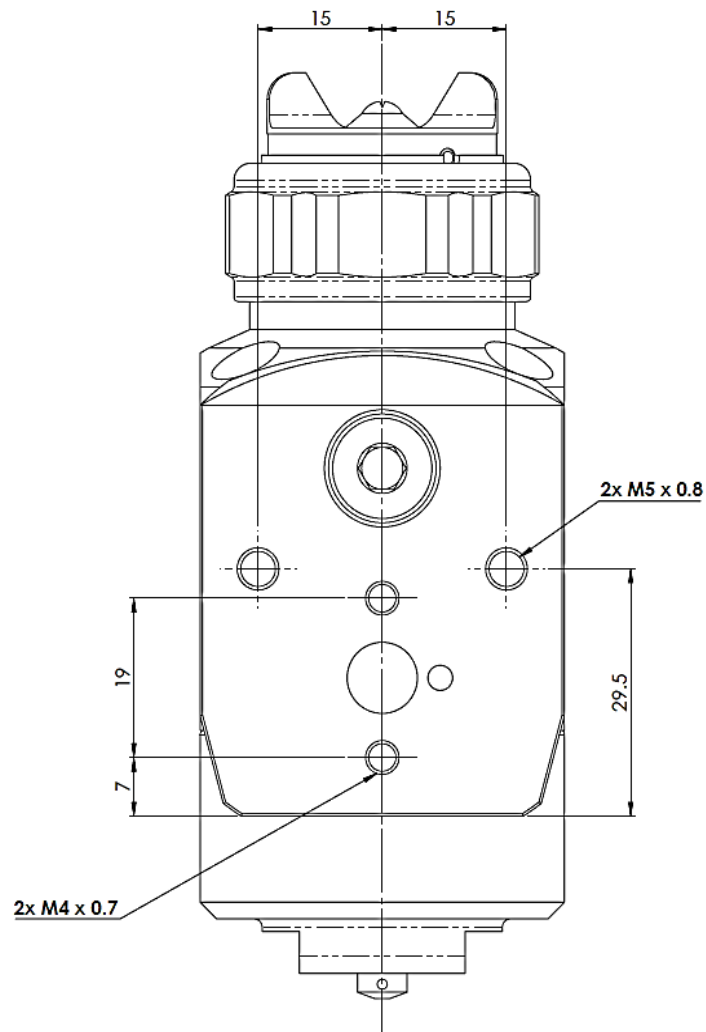
SPA-176-K

Indexanpassung mit schrauben

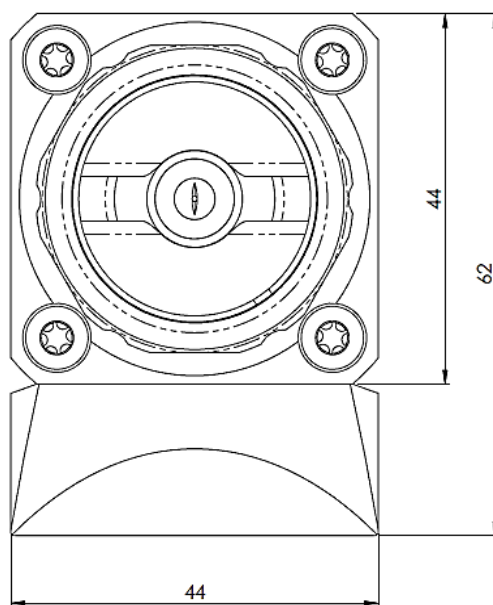
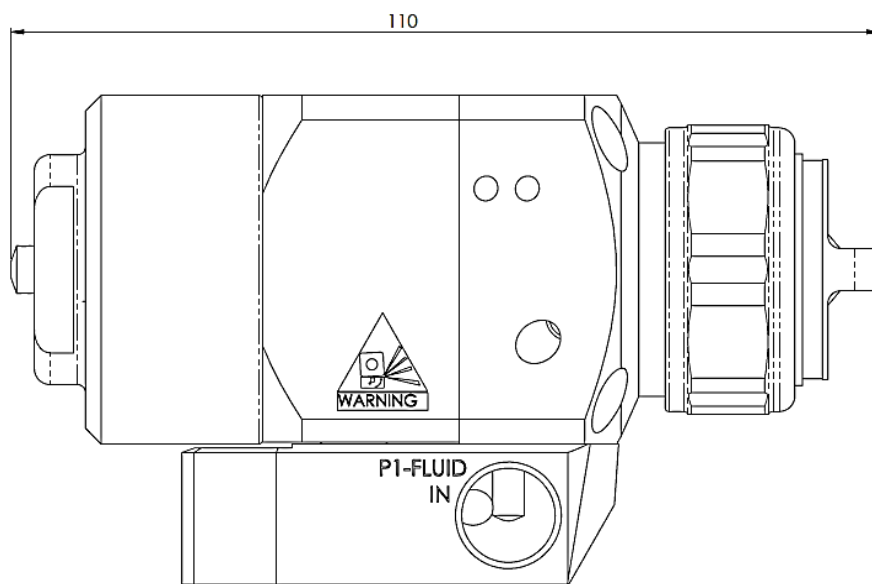


Befestigungsarm beim Maschinenhersteller erhältlich

BEFESTIGUNGSSTELLEN



ABMESSUNGEN



ZUBEHÖR

ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG		
SPA-173-K	Horizontale montageschiene mit schrauben.		
SPA-174-K	Vertikale montageschiene mit schrauben		
SPA-175-K	Montageblock mit schrauben		
SPA-176-K	Indexanpassung mit schrauben		
SPA-115	1/4" NPT- NPS Winkel 275 bar MWP.		
SPA-116	1/4" NPT - BSP Winkel 275 bar MWP.		
72-2341	Gehäuse & filter	Filter, 1/4" NSP (Innen-/Außengewinde) 100 Mikron 400 bar.	
54-1835	Filterelement		
DSG-4003	Spitzenreiniger(12 STÜCK)		

GARANTIERICHTLINIE

Dieses Produkt ist von der beschränkten Gewährleistung auf Material und Verarbeitung von Carlisle Fluid Technologies abgedeckt. Werden Teile oder Zubehör von anderen Herstellern als Carlisle Fluid Technologies verwendet, wird jegliche Gewährleistung ungültig. Bei Nichteinhaltung der Wartungsanweisungen kann die Gewährleistung ihre Gültigkeit verlieren

Falls Sie Näheres über die Gewährleistung wissen möchten, wenden Sie sich bitte an Carlisle Fluid Technologies.

Carlisle Fluid Technologies ist einer der Weltmarktführer für innovative Lackierungstechnologien. Carlisle Fluid Technologies behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Geräte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

DeVilbiss®, Ransburg®, MS®, BGK® und Binks® sind eingetragene Warenzeichen von Carlisle Fluid Technologies, Inc.

© 2019 Carlisle Fluid Technologies, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Falls Sie technische Hilfe benötigen oder einen Vertragshändler suchen, wenden Sie sich an eine unserer hier aufgeführten internationalen Vertriebs- und Kundendienstzentralen.

Region	Industrie/Automobil	Autoreparaturlacke
Nord- und Südamerika	Tel., gebührenfrei: +1-888-992-4657 Fax, gebührenfrei: +1-888-246-5732	Tel., gebührenfrei: +1-800-445-3988 Fax, gebührenfrei: +1-800-445-6643
Europa, Afrika, Naher Osten, Indien		Tel.: +44 (0)1202 571 111 Fax: +44 (0)1202 573 488
China		Tel.: +86 21-3373 0108 Fax: +86 21-3373 0308
Japan		Tel.: +81 (0)45 785 6421 Fax: +81 (0)45 785 6517
Australien		Tel.: +61 (0)2 8525 7555 Fax: +61 (0)2 8525 7575

Die neusten Informationen über unsere Produkte finden Sie auf www.carlisleleft.com



SOLUTIONS FOR YOUR WORLD